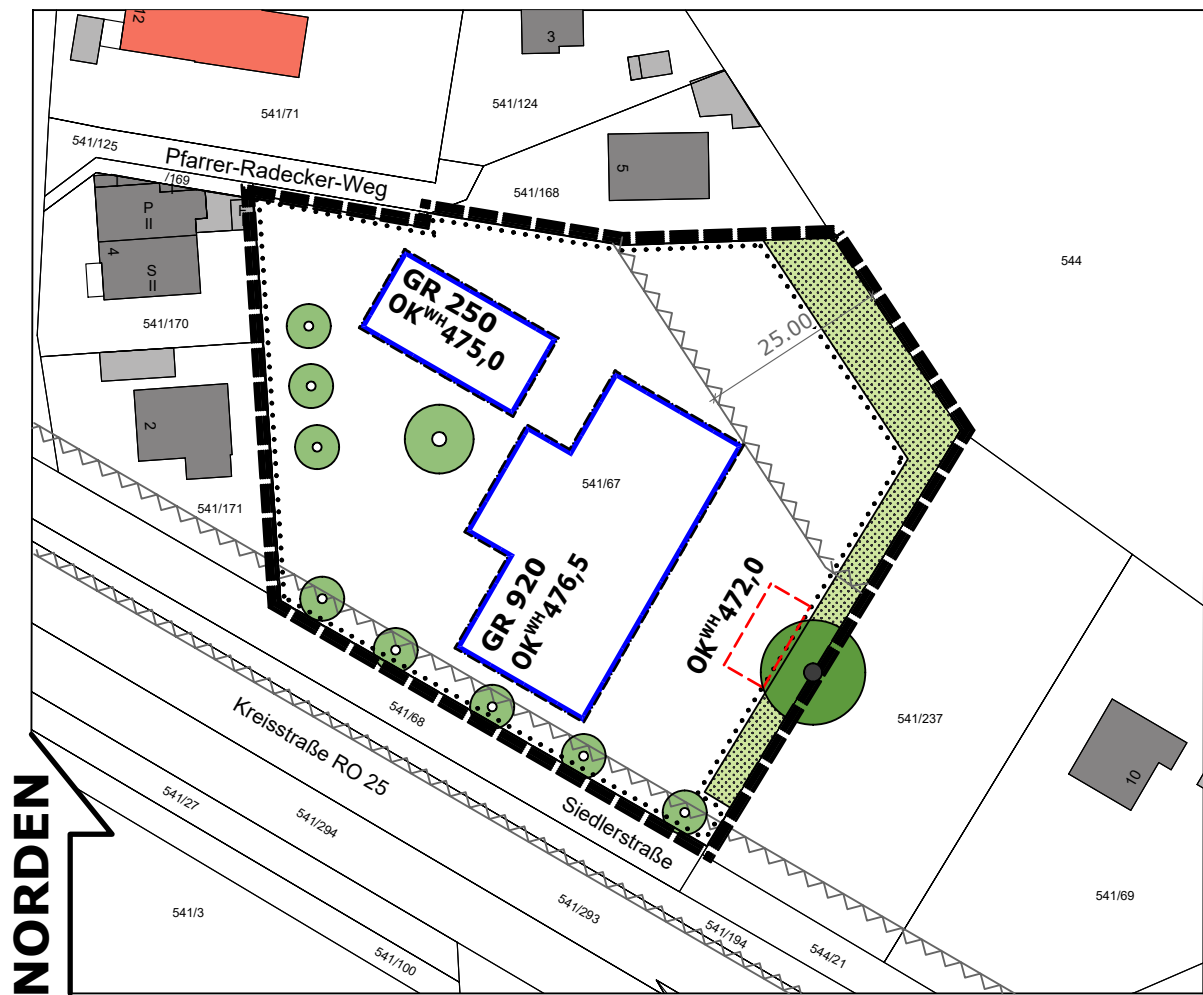


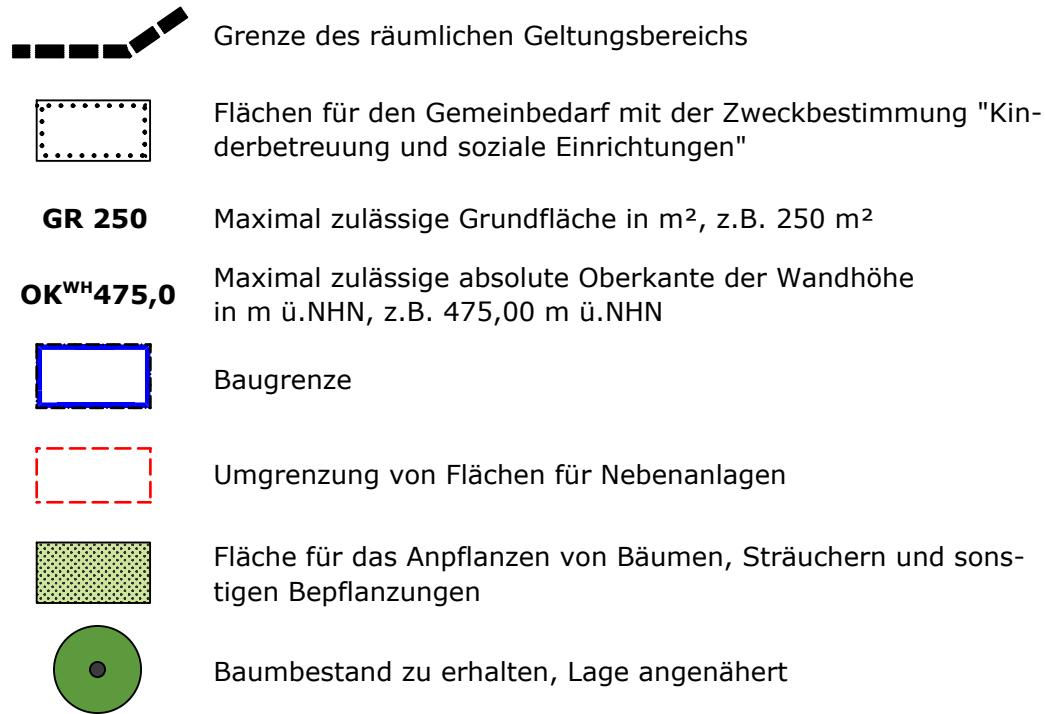
LAGEPLAN M 1 : 1.000



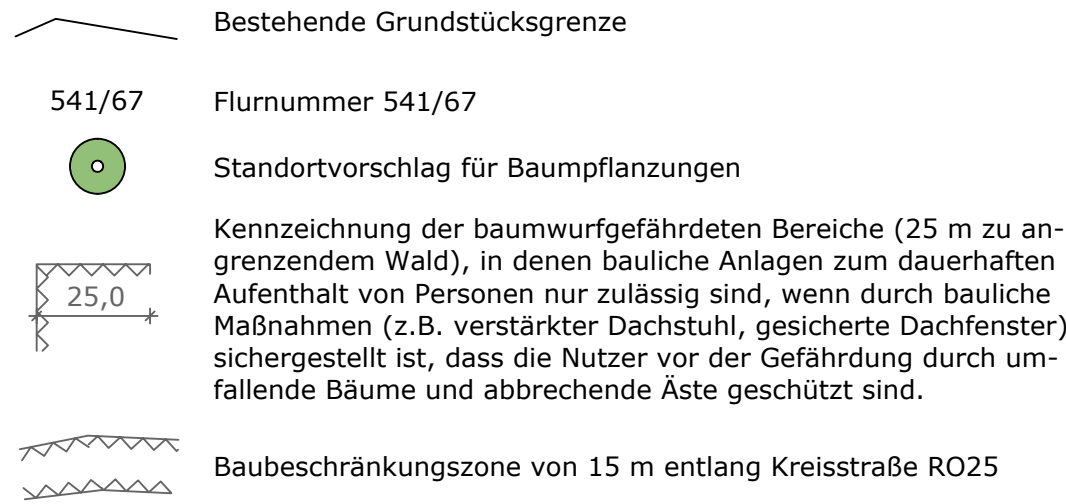
PRÄAMBEL

Die Gemeinde Raubling erlässt aufgrund § 2 Abs. 1 sowie §§ 8, 9, 10, 13 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB), der Baunutzungsverordnung (BauNVO), des Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) diesen Bebauungsplan als Satzung.

A FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN



B HINWEISE, KENNZEICHNUNGEN UND NACH- RICHTL. ÜBERNAHMEN DURCH PLANZEICHEN



C FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

- 1. Art der baulichen Nutzung 1.1 Festgesetzt werden nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB Gemeinbedarfsflächen mit den Zweckbestimmung "Kindergarten und soziale Einrichtungen." 1.2 Innerhalb dieser Gemeinbedarfsfläche sind folgende Nutzungen zulässig: - Anlagen zur Kinderbetreuung - Anlagen für kirchliche, kulturelle und soziale Zwecke 2. Maß der baulichen Nutzung 2.1 Die festgesetzten Grundflächen dürfen durch die in § 19 Abs. 4 BauNVO bezeichneten Anlagen bis zu einer Grundflächenzahl von 0,6 überschritten werden. 3. Überbaubare Grundstücksflächen 3.1 Terrassen dürfen die Baugrenzen ausnahmsweise bis zu einer Tiefe von 3,0 m überschreiten.

D HINWEISE DURCH TEXT

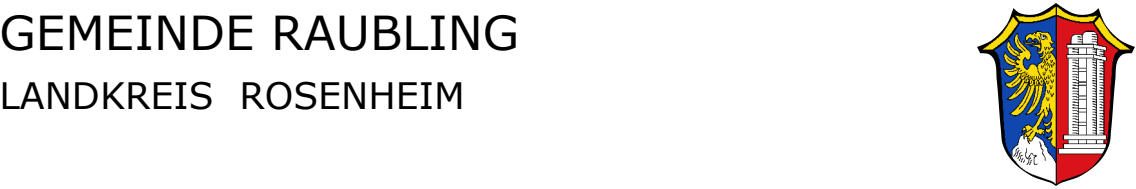
Im Übrigen gelten die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans "Nicklheim-Kindergarten".

VERFAHRENSVERMERKE

- 1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom _____ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekanntgemacht. 2. Zu dem Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ beteiligt. 3. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom _____ wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegt. 4. Die Gemeinde Raubling hat mit Beschluss des Gemeinderats vom _____ die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom _____ als Satzung beschlossen.

Raubling, den Olaf Kalsperger (Erster Bürgermeister) 5. Ausgefertigt Raubling, den Olaf Kalsperger (Erster Bürgermeister) 6. Der Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung wurde am _____ gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Bebauungsplanänderung ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wird hingewiesen.

Raubling, den Olaf Kalsperger (Erster Bürgermeister)



1. Änderung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan "Nicklheim - Kindergarten"

im Verfahren nach § 13a BauGB

FASSUNG:	Entwurf	05.04.2023
	Planfassung f. Bekanntm.
ZEICHNUNGSMASSTAB:		M 1 : 1.000